

Einsatzwoche Gemeinden Walkringen und Landiswil 22 - 26.03.2021

Nachdem 2020 aufgrund Covid19 keine Einsatzwoche durchgeführt werden konnte, fand die Einsatzwoche dieses Jahr wieder planmässig statt. Jedoch unter erschwerten Bedingungen.

Um Covid19 Ansteckungen möglichst zu verhindern, wurden diverse Vorsichtsmassnahmen getroffen. In allen Innenräumen, sowie bei nicht einhalten eines Mindestabstandes von 1,5 m: Schutzmaskenpflicht. Bei der Verpflegung wurde darauf geschaut, dass immer nur zwei Personen pro Tisch assen. Dank den Räumen bei der Feuerwehr und im Werkhof konnte zentral, aber doch nach Arbeitsgruppen getrennt verpflegt werden. Das Essen für die Zivilschützer, welche in der Gemeinde Landiswil im Einsatz waren, wurde ebenfalls in Walkringen zubereitet und in Wärmeboxen der ZSO geliefert.

Bei bestem Wetter konnten auf verschiedene Baustellen zum Teil sehr anspruchsvolle Aufträge ausgeführt und abgeschlossen werden.

Gemeinde Walkringen:

Minzlimenh Graben Bigenthal:

Hier wurde ein anspruchsvoller Bach-Verbau erstellt. Der untere Teil nur mit Holz in Einzelschwellen, weiter mit Holz und Steinen, zuletzt ein geschlossener Holz-Verbau. Neben vier Zivilschützern war ein externer Spezialist (Baumaschinenführer) dabei, der die Arbeiten leitete.



Grindlachen Graben Bigenthal:

Hier musste der Bachverlauf ausgeschaufelt und gesäubert werden. Einen grossen Teil konnte mit dem Bagger gemacht werden. Mit dem Zivilschutz Rover und Anhänger wurde das Material in ein Zwischendepot verschoben. Später wird das Material dann mit einem grösseren Anhänger abgeführt.

Wydimatt Graben:

Auch hier galt es zwei verschiedene Bachabschnitte zu säubern und das verlandete Material auszuschaufeln, damit diese wieder funktionieren.



Katzbach Graben Bigenthal:

Oberhalb dem Schulhaus Bigenthal im Katzbach, wurde ein grosses Stück vom Bachverlauf ausgeholt. Der grösste Teil war hier Handarbeit. Die ausgebildeten Holzer konnten ihre Fähigkeiten beim Fällen der grösseren Bäume unter Beweis stellen. Die gefällten Bäume wurden mit Hilfe von Traktor und Seilwinde, bedient vom Landbesitzer, von der steilen Böschung entfernt.



Zihlgraben, Walkringen:

Im Zihlgraben wurde ein Sammler und Röhreneinlauf des Baches komplett erneuert. Dies geschah mittels Rundholz. Auch hier war ein Bagger im Einsatz. Diese Baustelle wurde ausschliesslich durch Zivilschützer erledigt.

Bemerkung: Es sind 6 Balken aufgeschichtet, so funktioniert das Rückhaltebecken perfekt.



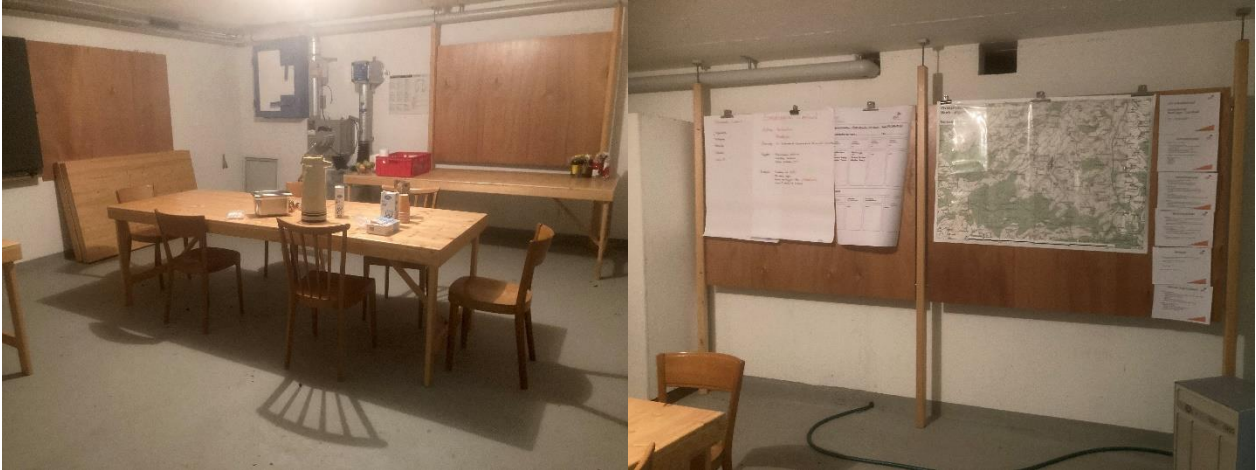
Neue Ruhebänke ganzes Gemeindegebiet:

Drei Zivilschützer waren die ganze Woche unterwegs, um Ruhebänke des Verkehrsvereins Walkringen instand zu stellen. An einigen Standorten wurden neue Ruhebänke montiert, an anderen Orten die Zugänge verbessert sowie der Bereich vor den Bänken angepasst, die Wandersaison kann beginnen.



Gemeinde Landiswil:

Sechs Zivilschützer der ZSO haben den «Bach-Chef» der Gemeinde Landiswil unterstützt. An verschiedenen Stellen wurden Gewässer instand gestellt und ausgeholzt.



Erstmals seit längerer Zeit, diente die Zivilschutzanlage in Obergoldbach als Einsatzzentrale, Materialdepot und Verpflegungsstandort. Das hat sehr gut funktioniert.

Landiswil Dorfbach, Instandstellung:

Der Dorfbach wurde ausgeholzt. Im Anschluss wurden die herausgebrochenen Steine mit Hilfe eines Baggers wieder korrekt verbaut. Insbesondere im Bereich der Brücke eine knifflige Aufgabe. Das Fundament ist nun wieder gesichert.



Obergoldbach Goldbach, Bachsanierung:

Einbau von Einzelschwellen, um das Absenken der Bachsohle zu verhindern sowie die Fließgeschwindigkeit zu senken. Für den Einbau der Schwellen wurde das Bachwasser mit einer Schlammpumpe der ZSO umgeleitet. Mit dieser Verbauungsart finden auch Fische gute Voraussetzungen.



Obergoldbach Längacher, Bachverbau / Sammler:

Im Bereich Längacker wurde der Goldbach ausgeholzt und der defekte Schlamm-sammler erneuert. So kann er Geschiebe und Steine wieder zurückkalten. Damit er bedient werden kann wurden unterhalb des Sammlers die defekten Schwellen teilweise ersetzt. Der Zugang für den Unterhalt kann so wieder gewährleistet werden.



Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Fazit:

In den ersten Tagen der Einsatzwoche hatte ich meine Bedenken. Werden alle Arbeiten fertig werden? Sie wurden fertig gestellt. Gründe:

Die Gemeinden hatten die Projekte gut geplant. Die Landbesitzer waren informiert, Material und Geräte wurden reserviert und bereitgestellt. Die Einsatzleiter der ZSO wurden informiert und integriert. Die Arbeiten wurden speditiv in Angriff genommen, die ganze Woche wurde mit grossem Einsatz gearbeitet und ganz wichtig: Während des Einsatzes gab es keinen Unfall.

Damit die Arbeit draussen gelingt, braucht es ein funktionierendes «Backup». Im Zivilschutz die Logistik: Fahrzeuge, Geräte, Material, Treibstoff, ausgerüstete Anlage und ganz wichtig: Gute Verpflegung. Anlagewart, Materialwarte und Küchenmannschaft sorgten dafür, dass der Einsatz draussen klappte.

Für mich sehr wichtig: Das Sicherheitskonzept funktionierte und wurde eingehalten. Stand Dienstag 30.03. betreffend möglicher Covid19 Ansteckungen: Bis heute keine Rückmeldungen betreffend gesundheitlichen Problemen. Die Massnahmen haben sich ausbezahlt.

Allen beteiligten: Besten Dank für euren Einsatz.

Freundliche Grüsse

Kommandant

Markus Zürcher